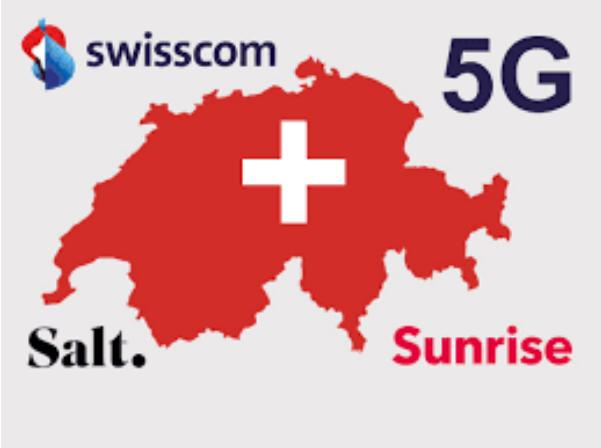


Stellungnahme zu 5G in der Schweiz: Fragenkatalog

„Bei der Mikrowellenbestrahlung der Völker durch Mobilfunk handelt es sich um den grössten und gefährlichsten freien Feldversuch aller Zeiten.“

Einführung
Im Schweizer 5G Debakel, dreht sich alles um die Grenzwerte (GW). Ohne gesetzeswidrige Grenzwerterhöhung kann 5G mit den nötigen Frequenzbändern unmöglich in die 2. Phase transferiert werden. Die ganze Mobilfunk Industrie, die ComCom, das BAKOM und vor allem die ASUT-Lobby macht jetzt deswegen massiven Druck auf unseren Bundesrat. Darum wollen wir weitere Voreingenommenheit um jeden Preis verhindern, indem wir die Hintergründe zu 5G voll und ganz für unsere Parlamentarier/innen mittels investigativer, sachlicher Aufklärung transparent gestalten.

Die Grenzwerte schützen nicht. Bereits weit unterhalb der heutigen GW werden bei längerer Exposition durch Hochfrequenzstrahlung (HF) oder elektromagnetische Felder (EMF) schwere gesundheitliche Schädigungen festgestellt (vgl. dazu www.5gspaceappeal.org, S. 3.). Die heutigen Grenzwerte messen mit falschen Parametern: Es ist, als würde man Atomstrahlung mit einem Thermometer anstelle eines Geigerzählers messen. Die Grenzwerte, die von dem privaten (!) industrie-nahen(!) Verein ICNIRP festgelegt werden, bedürfen deshalb einer dringenden Überarbeitung (Gesundheitsrisiken durch Hochfrequenzstrahlung, einschließlich 5G, sollten von Experten ohne Interessenkonflikte bewertet werden. Prof. Dr. Lennart Hardell & Dr. Michael Carlberg vom 15. Juli 2020).

In der Industrie, Wirtschaft, Politik und in den Leitmedien wird die Unbedenklichkeit der neuen 5G Technologie gebetsmühlenartig ohne Bezeichnung wissenschaftlicher Grundlagen weiter behauptet, ohne fundierte, sachlich korrekte Argumente zu benennen. Es werden weiter Halbwahrheiten zitiert, unglaubliche Lügen verbreitet und Tatsachen (bewusst?) verschwiegen. Monetäre und wirtschaftliche Interessen werden offensichtlich in den Fokus gestellt, die Gesundheit der Bevölkerung im Sinne des Vorsorgeprinzip aufs Sträflichste vernachlässigt.

Unser Engagement gegen die 5G Antennen-Technologien und for allem die EMF & HF Grenzwerte behandelt ein problembehaftetes Thema von nicht zu vernachlässigender Tragweite: Die bereits wissenschaftlich bewiesenen und möglichen gesundheitlichen Auswirkungen durch HF oder EMF. Insbesondere kommen unsere Besorgnisse daher, dass die wissenschaftliche Debatte von den monetären Interessen der Telekommunikationsbranche und daraus resultierenden Interessenkonflikten vereinnahmt worden ist. Die Mobilfunk-Industrie bestimmt ihre eigenen Grenzwerte, beeinflusst dabei gezielt mittels gutbezahlten Söldnern die Grenzwerte zum Schutz der Gesundheit bei Funkstrahlung und ignoriert bewusst den aktuellen Stand der Wissenschaft.

Vor kurzem wurde eine Untersuchung über die ICNIRP (Internationale Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung) veröffentlicht, die Michèle Rivasi und Prof. Klaus Buchner, zwei EU-Abgeordnete aus Frankreich in Auftrag gegeben haben. Das Ergebnis dieses Berichts ist ein Skandal: Die Schweizer Regierung behauptet, wie die meisten Länder der westlichen Welt, Funkstrahlung sei ungefährlich solange sie unter den Grenzwerten liegt, welche die ICNIRP vorgeschlagen hat. Das geschieht in dem Glauben, ICNIRP-Mitglieder seien unabhängige Wissenschaftler, die frei von Interessenskonflikten sind. Glauben ist Absenz von Wissen und wer Nichts weiss, muss Alles glauben ….

Fazit

Die einzige Möglichkeit, gegen Korruption, Vertrauensbruch und vor allem gegen die 5G-Unwahrheiten und Lügen gezielt vorzugehen, ist Ehrlichkeit und vollständige Transparenz. Wir fordern Sie auf, dass Sie mit uns zusammen diesen Weg der Aufklärung sowie akribischen Analyse mit bestem Wissen und Gewissen unter Einsatz ihres Willens und dem gesunden Menschenverstand gehen können.

Die Verfasser
Schweizerischer Verein WIR

i. V. Christian Oesch Jun. / Präsident

Schweizerischer Verein WIR Fragenkatalog zu 5G
Fragenkatalog Anhang (A) RÖÖSLI Verein WIR
Fragenkatalog Anhang (B) ICNIRP Verein WIR
Fragenkatalog Anhang (C) WHO Verein WIR
Fragenkatalog Anhang (D) HUAWEI-BAKOM Verein WIR
Fragenkatalog Anhang (E) GRENZWERTEMPFEHLUNGEN Verein WIR